

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Niklas Schrader und Elif Eralp (LINKE)

vom 20. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. November 2024)

zum Thema:

**Behauptete Zustimmung zum Zaun um den Görlitzer Park durch
Anwohner*innen**

und **Antwort** vom 9. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Dezember 2024)

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
- Senatskanzlei –

Herrn Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE)
Frau Abgeordnete Elif Eralp (LINKE)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20931
vom 20. November 2024
über Behauptete Zustimmung zum Zaun um den Görlitzer Park durch Anwohner*innen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele E-Mails erhielt das Büro des Regierenden Bürgermeisters Kai Wegner in den Jahren 2023 und 2024, die den vom Senat geplanten Bau eines Zauns und die nächtliche Abschließung zum Gegenstand haben?
 - a) In wie vielen dieser E-Mails äußerten sich die Autor*innen zustimmend gegenüber dem Vorhaben?
 - b) In wie vielen dieser E-Mails äußerten sich die Autor*innen ablehnend gegenüber dem Vorhaben?
 - c) Wie viele der unter 1 genannten Verfasser*innen waren nach Kenntnis des Senats selbst Anwohner*innen am Görlitzer Park?

Zu 1.:

2023 = 4

2024 = 18

a)

3 (und 2 neutrale Äußerungen)

b)

17

c)

2

2. Welche statistischen Erhebungen bzw. Meinungsbilder existieren nach Kenntnis des Senats, aus denen hervorginge, wie viele Anwohner*innen dem Vorhaben der Umfriedung und nächtlichen Abschließung des Görlitzer Parks zustimmend gegenüberstehen?

Zu 2.:

Der Entscheidung, den Görlitzer Park nachts zu schließen, sind zahlreiche Versuche vorausgegangen, die massive Kriminalität vor Ort einzudämmen. So hat sich über Jahre hinweg der offene Handel mit Betäubungsmitteln verfestigt und die Anzahl der Eigentumsdelikte (Diebstahl, Raub) sowie der Delikte gegen die körperliche Unversehrtheit (einfache und gefährliche Körperverletzung, Sexualdelikte) ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Bei der geplanten Umfriedung und der damit verbundenen nächtlichen Schließung handelt es sich zunächst um eine Interimsmaßnahme, deren Auswirkungen fortlaufend evaluiert werden wird.

Berlin, den 9. Dezember 2024

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Florian Graf
Chef der Senatskanzlei